



Der Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinde
Lahnau-Waldgirmes

März – Mai 2018

Weltgebetstag
am 03.03.18 um 19 Uhr
im Wichernhaus



**Vorsicht
Baustelle!**

Impuls	3	Osterfrühstück.....	15
Aus dem Dekanat		Gottesdienste.....	16
Equal Pay Day.....	5	Projekt 55+- Ausflug Grünberg.....	18
Aus dem Kirchenvorstand		Projekt 55+- Abschlussgottesdienst...	19
Kirchensanierung.....	6	Projekt 55+- Neue Staffel.....	20
Kinder und Jugend		Frühstückstreffen in Naunheim.....	21
Konfirmanden.....	9	Kaffee und mehr, Kreativwerkstatt ...	22
Konfirmandenfreizeit.....	10	Bibelgesprächskreis.....	23
Kinderbibeltag.....	12	Hinweise	
Jugendgottesdienst.....	13	Wolle für JVA Preungesheim.....	24
Geh mal hin		Krankenbesuche, Termine.....	26
Freizeiten, CVJM Gottesdienst.....	14	Zum guten Schluss	
		Kontaktadressen und Impressum.....	28



Angedacht



Kommt Ihnen der Brunnen bekannt vor? Einige haben ihn auf einem unserer Ausflüge gesehen: im Rosengarten in Hadamar. Er sprudelt einfach – ohne sichtbare Anstrengung. Das Wasser wird von einer Schale an die nächste Schale weitergegeben. Schließlich wird das Wasser in der untersten Schale aufgefangen und mit einer Pumpe wieder



nach oben befördert. So kann das Wasser erneut fließen. Nichts geht verloren. Mich faszinieren Brunnen. Ich kann lange davorstehen und einfach nur zuschauen. Die Technik, die dahintersteckt, ist beeindruckend.

Jesus verspricht in Joh. 7,38: „Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden, wie die Schrift sagt, Ströme lebendigen Wassers fließen.“

Eine starke Zusage. Dabei ist mir wieder der Brunnen aus Hadamar vor Augen und ich frage mich: Ist der Glaube die Kraft, die Leben zum Sprudeln und Überfließen bringen kann – wie die Pumpe für den Brunnen? Was ist das Geheimnis?

Im ersten Buch der Bibel (1. Mose 16, 6f.) wird von Hagar, einer Frau, berichtet, die in die Wüste geflohen ist, weil sie ihren Alltag nicht mehr aushalten konnte. In der Wüste findet sie eine Wasserquelle und es wird von einem Gespräch zwischen ihr und einem Engel berichtet: Hagar ist sehr verzweifelt. Sie weiß nicht mehr weiter. Und der Engel hört ihr einfach zu. Dann gibt

er ihr den Auftrag, wieder zurück zu gehen und schenkt ihr eine Hoffnung – eine Perspektive über den Alltag hinaus. Diese Begegnung verändert Hagar's Sichtweise. Sie deutet das Gespräch als eine Begegnung mit Gott selbst, denn sie sagt: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16,13-14).

Weil dieses Ereignis für sie so wegweisend und einschneidend war, gibt sie der Quelle den Namen „Brunnen des Lebendigen, der mich sieht.“ Etwas in Hagar ist angeregt, lebendig und wieder zum Fließen gekommen. Sie hat durch die Begegnung am Brunnen einen anderen Blick auf ihr Leben gewonnen. Und sie hat den Mut und die Kraft gefunden, wieder in ihren Alltag zurückzukehren – auch wenn sich zunächst sichtbar nichts geändert hat.

Der Glaube kann die Wahrnehmung der eigenen Wirklichkeit verändern. Schwere Wege sind deswegen nicht leicht. Nichtsdestoweniger ist der Glaube eine Kraft zum Leben, um die ich

bitten darf: „Guter Gott, du allein weißt, wohin uns unsere Wege führen, was wir morgen erleben, wem wir übermorgen begegnen. Lass in uns das Vertrauen in dich wachsen und gib uns jeden Tag von neuem die Kraft, uns von dir leiten und begleiten zu lassen.“

Ich wünsche uns für das angefangene Jahr Begegnungen, die etwas „zum Fließen bringen“, und das Vertrauen in Gott, von dem Hagar sagt: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

*Ihre Gemeindepädagogin
Rose Schließmann*

Schon mal dran gedacht?

Am 18. März 2018 ist „Equal Pay Day“

Ab dem 18. März 2018 ist der statistisch errechnete Lohn von Frauen und Männern in Deutschland gleich – wenn Frauen bis dahin unentgeltlich arbeiten würden. Der Unterschied zwischen dem durchschnittlichen Jahreseinkommen von angestellten Männern und Frauen liegt in Deutschland derzeit bei 21 %.

Weshalb ist das so?

Typische „Frauenberufe“ wie Erziehungs-, Pflege- und Gesundheitsberufe werden weniger bezahlt als technische Tätigkeiten. Bei Angestellten in den KITAs beobachtet Monika Heuser-Fischbach (Sachbearbeiterin im Geschäftsbereich KITAs und Familienzentren des Dekanats) außerdem: „Viele Frauen arbeiten hier in unfreiwilliger Teilzeit, weil sie Kinder oder Pflegebedürftige zu Hause betreuen. Viele würden gerne Vollzeit arbeiten, aber wegen mangelnder Betreuungsmöglichkeiten ist dies oft nicht möglich.“ Frauen haben deshalb beruflich längere Auszeiten, dadurch weniger Aufstiegschancen und damit deutlich weniger Rente – in den alten Bundesländern 2016 durchschnittlich 472 Euro weniger im Monat. Monika Heuser-Fischbach meint: „Wichtig wären gleicher Lohn bei gleicher Tätigkeit, faire Aufteilung der Sorgearbeit zwischen den Geschlechtern,



gleiche Teilhabe an Führungspositionen, Rückkehrrecht auf Vollzeit, Änderung des Steuerrechts, bessere Betreuungsmöglichkeiten und eine höhere Wertschätzung der Familienarbeit (auch in finanzieller Hinsicht).“

„Auch in der Kirche sind Frauen in Leitungsgremien unterrepräsentiert“, beobachtet Monika Heuser-Fischbach. „In der EKHN-Kirchensynode zum Beispiel stellen sie nur 38,1 % obwohl sie im gesamten ehrenamtlichen Bereich mit fast 70 % vertreten sind. Es scheint, als ob die kirchlichen Aufgabengebiete von Frauen immer noch „Kinder und Kuchen“ sind.“

Der „Equal Pay Day“ – nicht gerade ein bekannter Aktionstag, aber vielleicht gerade deshalb umso wichtiger.

*Pfarrerin Katharina Stähler
Gesellschaftliche Verantwortung
Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladenbach*

Kirchensanierung

Unsere Kirche ist neben ihrer grundsätzlichen Bedeutung als Gotteshaus und Mittelpunkt unserer Kirchengemeinde ein kulturgeschichtliches Einzeldenkmal und auch Bestandteil der denkmalgeschützten Gesamtanlage des Ortskerns von Waldgirmes. Sie wurde 1336 erstmals urkundlich erwähnt. Ein Vorgängerbau, dessen Grundmauern bei Umbauarbeiten entdeckt wurden, könnte aus karolingischer Zeit stammen. Das Dachwerk samt Turm stammt aus der Zeit unmittelbar nach dem

Dreißigjährigen Krieg. Von der Ausstattung sind hervorzuheben: Glocke von 1456 und der Taufstein in nachgotischen Formen von 1584.

In den Jahren 1980–1983 erfolgte letztmals die umfassende Sanierung zur Behebung von sehr wesentlichen Schäden und eine tiefgreifende Restaurierung, in deren Rahmen auch der Sakristei- und Treppenvorbau mit Erweiterung der Empore vorgenommen wurde.



Dies wurde damals maßgebend auch durch eine beispielhafte Spendenaktion der Waldgirmeser Bürger/innen und Gemeindeglieder unterstützt.

Nach mehr als 30 Jahren, in denen keine wesentlichen Arbeiten am Gebäude anstanden, ist nun wieder Handlungsbedarf gegeben. Eine Sanierungsuntersuchung im Jahr 2013 führte u.a. zur Feststellung von Schäden an den Dachflächen, der Außenfassade sowie auch im Innenbereich. Es wurden Sanierungsvorschläge erarbeitet und eine Kostenschätzung erstellt. Der Kirchenvorstand hat die erforderlichen Anträge bei der Leitung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) gestellt. Diese hat nach einigen Verzögerungen, die in der Darstellung der Finanzierung begründet waren, die erforderliche Genehmigung erteilt.

Nachstehend eine Übersicht über die wesentlichen vorzunehmenden Maßnahmen:

- Erneuerung der Dacheindeckung von Teilen des Turmes und des gesamten Kirchendaches, soweit die Eindeckung aus dem Jahr 1955 nicht bereits 1980–83 erneuert wurde. An einigen Stellen des Daches ist bereits Wasser eingetreten. Daher werden auch die Dachrinne, die Fallrohre und der Blitzschutz überprüft.
- Beseitigung von Rissen im Mauerwerk und Putz der Außenfassade sowie der Feuchteschäden im Sockel- und Fundamentbereich.



- Ausbesserung der schadhaften Schwellen in der Fachwerkwand des Ostgiebels, teilweise Erneuerung der Gaubenfenster und der Fenster im Dachreiter des Turmes.
- Nach den Ergebnissen eines E-Checks besteht an der Elektro-Installation – nicht zuletzt wegen Sicherheitsmängeln – ebenfalls Reparatur- und Erneuerungsbedarf. Hierzu gehört auch die vorhandene Audio-Anlage (Aufnahmetechnik und Lautsprecheranlage).
- Die Erneuerung von Grundleitungen (Abwasser) und die damit verbundenen Arbeiten an der Außenanlage sind ebenfalls Bestandteil der Arbeiten.



- Im Innenbereich ist neben der Beseitigung von Rissen, der Reinigung und dem Anstrich der Wandflächen vor allem die Chorbogenwand mit einer Inschrift aus dem Jahr 1741 durch einen Restaurator zu sanieren.

Alle wesentlichen Maßnahmen erfolgen in Abstimmung mit der Denkmalpflege und sind baldmöglichst zu realisieren, um eine Ausweitung der Schäden z.B. durch Wassereintritt zu vermeiden.

Derzeit ist die Ausschreibung der Arbeiten durch das beauftragte Architekturbüro im Gange. Die Ergebnisse lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Nach der vorgenommenen Kostenschätzung ist mit einem Kostenaufwand von mehr als 300.000,- € zu rechnen, der zum größeren Teil von der Landeskirche (EKHN) finanziert wird.

Ein weiterer Teil ist von unserer Kirchengemeinde aufzubringen.

Nach den Planungen sollen die Arbeiten in der Zeit von April bis Herbst 2018 durchgeführt werden. Während der Innenarbeiten wird die Kirche für einen begrenzten und möglichst kurzen Zeitraum nicht zur Verfügung stehen.

Der Kirchenvorstand hat diese sicher wichtige und notwendige Aufgabe für unsere Kirchengemeinde eingehend beraten und die erforderlichen Beschlüsse gefasst. Wir bitten die Gemeinde, das Vorhaben im Interesse aller Gemeindeglieder gemäß unserem Leitbild als einladende Kirchengemeinde zu begleiten und zu unterstützen.

Der Kirchenvorstand

Unsere Konfirmanden 2018

Emil Arlt, Tränkstr. 3

Jannis Laurin Beer, Rodheimer Str. 37

Katharina Bender, Eichenweg 20a

Anna Sophie Bernhard, Weinbergstr. 19

Tobias Brück, Berliner Str. 29

Viviane Fleischler, Ludwig-Rinn-Str. 16

Simon Gissel, Rodheimer Str. 47

Sarah Häse, Eichenweg 41

Johanna Heinz, Eichenweg 27

Melissa Koch, Schulstr. 22

Kristina Müller, Berliner Str. 2

Ann-Sophie Sabine Pfaff

Jan-Luca Rauber, Haustädter Str. 3

Maximilian Noah Rauber, Wilhelmstr. 8a

Simon Nickolas Scherer, Nordendstr. 19

Victoria Watz, Am Zäun 19

Abendmahlsgottesdienst am 28. April um 18 Uhr

Vorstellungsgottesdienst am 29. April um 10 Uhr

Konfirmationsgottesdienst am 06. Mai um 13 Uhr



Konfirmandenfreizeit

In Dornholzhausen im Paul-Schneider-Heim 18.–21.01.2018

Bei der Rüstzeit geht es nicht nur um Spiel & Spaß und „mal“ gemeinsam weg gewesen zu sein, sondern hauptsächlich darum, dass wir die Möglichkeit haben, über unsere Gottesdienste, die für uns im April und Mai anstehen (Vorstellungs-, Abendmahls- und der Konfirmationsgottesdienst), zu reden und sie zu gestalten. Hauptsächlich haben wir den Konfirmationsgottesdienst vorbereitet.

Außerdem kamen die Gespräche über unsere ganz persönlichen Konfirmationsgespräche nicht zu kurz.



Dieses Jahr sind insgesamt 15 Konfirmanden, 3 ehrenamtliche Mitarbeiter, Katrin Schnell und Frieder Ackermann gemeinsam unterwegs gewesen.

Das wollten wir dazu noch sagen:

Das bleibt uns in Erinnerung:

- American Eagle British Bulldog spielen draußen im Matsch
- Schlittschuh laufen
- Spiele, wie z.B. Hessebauer oder Werwolf
- das Wecken

Die Mitarbeiter waren: alle cool (bis auf Katrin), sehr liebevoll, spaßig & crazy!

Schätzfrage: Wieviele Stunden Schlaf hatten Sammy & Jannik?

→ Haben sie überhaupt geschlafen oder 2–10 Stunden???

So wurden wir geweckt:

- Sehr sanft und angenehm
- Katrin: Guteeeeeeeeeen Morgeeeeeeeen!!!
- Mit Shampoo an den Händen, einem Gurkenglas im Arm oder einem Schuh im Gesicht liegend

Wir blicken auf ein gelungenes Wochenende zurück und freuen uns auf unsere Konfirmationsgottesdienste im April und Mai.

Eure Konfirmanden



Kinderbibeltag

für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter



Ostern

Mittwoch 28.03.2018

09:30-15:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Dorlar-Atzbach
(Bahnhofstraße 38)

Veranstalter:

CVJM Waldgirmes und Atzbach-Dorlar,
sowie die Ev. Kirchengemeinden
Waldgirmes und Dorlar-Atzbach



Jugendgottesdienst

Im letzten Dezember kamen wir als CVJM in Lahnau mit einer neuen Idee um die Ecke: wir veranstalteten einen Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche.

In einer längeren Planungsphase hatten wir uns dafür auf das Thema „Perfekt sein“ geeinigt. Vor Beginn des Gottesdienstes wurden die Besucher aber erstmal mit einer Fotobox bespaßt und konnten mithilfe einer Station, bei der sie Ideen für das Fürbittengebet aufschreiben konnten, einen Teil des Gottesdienstes mitgestalten.

Während des Gottesdienstes bekamen die Besucher durch ein Anspiel einen Einblick in das Thema und durch eine intensive Andacht von Manu konnten sie das Thema verinnerlichen. Außerdem wurde der Gottesdienst souverän, wie immer, von der Band Valley of Deer begleitet.

Alles in allem kann man von einem sehr gelungenen und intensiven Abend sprechen. Wir freuen uns auf euch in unserem nächsten Gottesdienst am 23.03. im Gemeindehaus in Dorlar-Atzbach (Bahnhofstraße 38) ab 18:00 Uhr (Beginn: 18:30 Uhr) mit dem Thema: „Wer ist Gott eigentlich?“.

Jannik Bepler

Jugendgottesdienst

23.03.2018
 Einlass: 18:00 Uhr
 Beginn: 18:30 Uhr

Ev. Gemeindehaus
 Bahnhofstraße 38
 Dorlar/ Atzbach

Filmpredigt zum Thema:
Wer ist Gott eigentlich?
 Christian "Hille" Hilk
 CVJM KV Wetzlar-Gießen

Veranstalter:
 CVJM Waldgirmes
 & Atzbach-Dorlar

Chillen
 Action
 Zuhören
 Reden

Essen
 &
 Getränke
 (für kleines Geld)

Freizeiten des CVJM Kreisverbandes in Rodenroth



Freizeit	Zeitraum	Zielgruppe
Osterfreizeit	30.03. – 02.04.2018	
Mädchenlager	22.06. – 01.07.2018	9 – 13 Jahre
Jungenlager	01.07. – 10.07.2018	9 – 13 Jahre
Gemischtes Lager	10.07. – 19.07.2018	9 – 13 Jahre
Teenlager	19.07. – 28.07.2018	14 – 17 Jahre
Pferdefreizeit	28.07. – 04.08.2018	9 – 99 Jahre
Familienfreizeit	24.08. – 26.08.2018	
Silvesterfreizeit	28.12. – 01.01.2019	

Herzliche Einladung zum
CVJM-Gottesdienst am Pfingstsonntag
20.05.2018 um 10:30 Uhr im Wichernhaus
mit anschließendem Mittagessen

CVJM Seniorentreffen Weitblick 55+
mit Dr. Roland Werner
am 10.04.2018 um 14:30 Uhr im Gemeinschaftshaus Dorlar
mit Kaffee und Kuchen

Osterfrühgottesdienst und Osterfrühstück am Ostersonntag

Licht leuchtet in der Finsternis.

Die finstere Nacht des Todes Jesu, über den wir am Karfreitag nachgedacht haben, die finstere Nacht allen Leides, aller Trauer, aller Gewalt und Unbarmherzigkeit lastet oft auf dem Leben so vieler Menschen. Kein Licht am Horizont, kein Ende des langen Tunnels in Sicht. So wird die Dunkelheit der Nacht zum Symbol für Angst, Ohnmacht und Verzweiflung.

Am Ostermorgen um 6 Uhr, wenn die Nacht noch nicht verschwunden ist, treffen wir uns zum Osterfrühgottesdienst **in der Kirche**. Wir wollen das Osterlicht anzünden als Symbol der Hoffnung, denn Jesus ist nicht im Tod geblieben. Seine Auferstehung zeigt uns, dass durch Gottes Liebe und Rettung der Tod und alle Finsternis nicht das letzte Wort behalten. Ein Licht leuchtet in der Finsternis. Es brennt klein und zaghaft, wird aber zum hellen Licht des Tages. So ist die aufgehende Sonne mit ihrer Kraft und Helligkeit das Symbol der Auferstehung, das alle Finsternis vertreibt und Freude und Hoffnung gibt. Jesus ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Mit diesem Gruß wollen wir einstimmen in den Osterjubiläum der Christenheit, miteinander Gottesdienst feiern und anschließend **im Wichernhaus frühstücken (ca. 7 Uhr)**.



Wer nur zum Frühstück kommt, weil er vielleicht erst anschließend zum Gottesdienst geht, ist auch herzlich willkommen! Für Kaffee, Tee, Milch, Zucker und Butter ist gesorgt. Was außerdem zu einem festlichen Osterfrühstücksbuffet passt (Brot, Kuchen, Marmelade, Eier und vieles mehr), kann am Samstag vor Ostern (16 – 17 Uhr) im Wichernhaus abgegeben oder am Ostermorgen mitgebracht werden. Es besteht aber keine Mitbringpflicht. Also herzlich willkommen!

Ein gesegnetes Osterfest und das Licht der Liebe Gottes ins Herz wünsche ich allen!

*Ihr
Pfarrer Frieder Ackermann*

Gottesdienste von März – Mai

02. März **19 Uhr** Weltgebetstagsgottesdienst
im Wichernhaus
04. März 10 Uhr Gottesdienst
Pfr. Frieder Ackermann
07. März **19 Uhr** Passionsandacht mit Gemischtem Chor
Pfr. Frieder Ackermann
11. März 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Pfr. Frieder Ackermann
14. März **19 Uhr** Passionsandacht
Pfr. Frieder Ackermann
18. März 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Pfr. Frieder Ackermann
21. März **19 Uhr** Passionsandacht mit Posaunenchor
Katrin Schnell
23. März **18:30 Uhr** Jugendgottesdienst
in Dorlar/Atzbach
25. März 10 Uhr Gottesdienst
Goldene und Diamantene Konfirmation mit Abendmahl
Pfr. Ackermann
29. März **19:30 Uhr** Gründonnerstag, Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Frieder Ackermann
30. März **15 Uhr** Karfreitag
Gottesdienst mit Gemischtem Chor
Pfr. Frieder Ackermann
-

Hausabendmahl

In der Woche vor Ostern gibt es für alle, die nicht zu den Gottesdiensten kommen können, die Möglichkeit, im Kreis der Familie, mit Bekannten oder Nachbarn zu Hause das Abendmahl zu feiern.

Sagen Sie mir oder im Gemeindebüro bitte Bescheid, dann können wir einen Termin vereinbaren.

Tel.: Büro: 66000 Pfarrer Ackermann Tel.: 61481



01. April **6 Uhr** Ostern, Frühgottesdienst
Pfr. Frieder Ackermann
01. April 10 Uhr Ostern, Gottesdienst mit Posaunenchor
Pfr. Frieder Ackermann
02. April 10 Uhr Ostern
Gottesdienst mit Pfr. Eberhard Arnold
08. April 10 Uhr Gottesdienst
15. April 10 Uhr Gottesdienst zum Abschluss des Projekts 55+/-
Rose Schließmann und Team
mit Taufe
Pfr. Frieder Ackermann
22. April 10 Uhr Gottesdienst
28. April **18 Uhr** Abendmahlsgottesdienst
zusammen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden
Pfr. Frieder Ackermann + Katrin Schnell
29. April 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst
Pfr. Frieder Ackermann + Katrin Schnell
06. Mai **13 Uhr** Konfirmationsgottesdienst
Pfr. Frieder Ackermann + Katrin Schnell
10. Mai **15 Uhr** Christi Himmelfahrt
Gottesdienst an der „Dicken Eiche“
Mit Posaunenchor und Gemischtem Chor
13. Mai 10 Uhr Gottesdienst
Pfr. Frieder Ackermann
20. Mai 10 Uhr Pfingsten
Gottesdienst gestaltet vom CVJM
21. Mai 10 Uhr Pfingsten
Gottesdienst mit Pfr. Eberhard Arnold
27. Mai **18 Uhr**



LiveMusik genießen – inspiriert werden – Gott begegnen
mit Band „Valley of Deer“



Ausflug zur kleinsten Schokokussfabrik Deutschlands und nach Grünberg ins Haus der Zünfte



Herzliche Einladung zum Ausflug in den Vogelsberg

Wir werden in einem modernen Reisebus unterwegs sein. Mitten im hessischen Vogelsberg im idyllischen Örtchen Wingershausen (Schotten) erwartet uns wohl die kleinste Schokoladenmanufaktur und Schokokuss-Fabrik Deutschlands: Seit über 30 Jahren werden hier in familiärer Handarbeit über 60 verschiedene Arten und Sorten von Schokoküssen hergestellt. Kosten kann man natürlich auch an Ort und Stelle.

Anschließend werden wir „Am Hoherodskopf“ gemeinsam zu Mittag essen. Nachmittags haben Sie die Möglichkeit bei einer Führung durch die Stadt Grünberg und dem Haus der Zünfte teilzunehmen. Es wird Ihnen genügend Zeit zur freien Verfügung stehen, durch das malerische Städtchen Grünberg zu bummeln oder auch einfach in ein Café zu gehen.

- Reisetermin: **Mittwoch, 16.5.18 von 9:00 Uhr – 17:30 Uhr**
Treffpunkt : **um 9:00 Uhr am Schulplatz in Naunheim**
um 9:10 Uhr bei der Bushaltestelle vor dem Reisebüro
Ecke Friedenstraße in Waldgirmes
- Kosten: **24 € inkl. Bus, Führung Schokokussfabrik mit Kosten**
von Schokoküssen, Führung Stadt Grünberg und
Haus der Zünfte (ohne Mittagessen)
- Veranstalter: **Ev. Kirchengemeinde Naunheim /**
Ev. Kirchengemeinde Waldgirmes

Anmeldung bitte bis 10.5.18 an:
Gemeindepädagogin Dr. Rose Schließmann, Tel. 06441-3802565 oder an
Siglinda Schäfer (Waldgirmes), Tel. 06441-62376

Herzliche Einladung zum Abschlussgottesdienst des Projekts 55 plus minus

Gerne möchten wir Ihnen einen Einblick in die Projekte von 55 plus minus geben. Wir feiern am Sonntag, 15.4.18 einen Gottesdienst, in dem Bilder aus den Projekten gezeigt werden. Anschließend laden wir herzlich zum Kirchenkaffee ein.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder Projekte im Rahmen von 55 plus minus ab September 2018 anbieten. Wenn Sie Ideen haben, lassen Sie es uns wissen.

Wir freuen uns darauf!

Ihre Gemeindepädagogin Rose Schließmann



Projekt 55 plus minus

Das Projekt 55 plus minus ist „am Laufen“. Zu folgenden Projekten kann man sich noch direkt bei den Projektverantwortlichen telefonisch anmelden:

- **Rollatorentanz** am 14.03. von 10–11 Uhr in der Tagepflege in Naunheim, Lahnstr. 3, Projektverantwortliche: Dorothea Büttner, Tel. 36689
- **Miteinander Singen** mit Meike Hofmann und Anke Dietrich am Montag, 19.3.18 um 19 Uhr in der Ev. Kirche in Naunheim. Anmeldung unter Tel. 35010
- **„Lass mir doch Zeit zum Träumen“** am 16.03. um 19 Uhr, im Wichernhaus in Waldgirmes, Pestalozzistr. 7, Projektverantwortliche: Christine Feuerstein (Keine Anmeldung erforderlich)
- **Frühstückstreffen** am 24.03. um 9:30 Uhr im Gemeindezentrum in Naunheim, Projektverantwortliche: Ingrid Rotter, Tel. 33201
- **Folkloretanz** am 18.03. / 22.04. / 27.05. um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum in Naunheim, Projektverantwortliche: Dorothea Büttner, Tel. 36689
- **Pflanzenaushaktion** am 21.04. von 10–11 Uhr vor dem Wichernhaus in Waldgirmes, Projektverantwortliche: Bärbel Failing, Tel. 63368
- **Vogelstimmenwanderung** am 28.04. um 8 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Friedhof Waldgirmes, Projektverantwortlicher: Wilfried Klee, Tel. 63337 oder 01781329876
- **Ganztagesausflug in den Vogelsberg zur Schokokussfabrik nach Schotten und zum Haus der Zünfte** in Grünberg am 16.05. von 9–17:30 Uhr, Projektverantwortliche: Rose Schließmann, Tel. 3802565 und Siglinde Schäfer, Tel. 62376

Neue Staffel des Projekts 55 plus minus 2018–2019

- Sehen Sie sich auch in der zweiten Lebenshälfte?
- Haben Sie Lust, neue Leute kennenzulernen?
- Möchten Sie Ihre Hobbies, praktischen Fähigkeiten und Erfahrungen an andere weitergeben?
- Sind Sie an gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit interessiert?
- Wollen Sie sich aktiv einbringen und ehrenamtlich engagieren?



Wir wollen Sie ermutigen, Ihre Vorstellungen gemeinsam mit anderen in einem Projekt zu realisieren.

Die Projekte sind zeitlich begrenzt und es liegt im Ermessen des Projektverantwortlichen, über welchen Zeitraum das jeweilige Angebot sein wird.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Fähigkeiten in der Ev. Kirchengemeinde Waldgirmes einbringen.

Schicken Sie bitte Ihre Projektidee an das Ev. Pfarramt Waldgirmes bis zum 10.06.18

Projektidee: _____

Termine: _____

Benötigter Raum: _____



Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Gemeindepädagogin Rose Schließmann, Tel. 3802565

Frühstückstreffen in Naunheim „Passionsbilder bei Marc Chagall“



**Referent:
Heiner Eberhardt von
der Klostermühle**



**Samstag, 24.3.18
von 9.30-11.30 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum
in Naunheim
(Am Berg 4)**

**Anmeldung bitte bis 21.3.18 an:
Ingrid Rotter, Tel. 06441-33201**

Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 4 € für das Frühstück.

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Naunheim & Ev. Kirchengemeinde Waldgirmes



Kaffee und mehr

- ... frischen Kaffee trinken
- ... leckeren Kuchen oder Waffeln essen
- ... nette Leute treffen
- ... und damit noch etwas Gutes tun?

Das alles können Sie wieder im Wichernhaus am **18. März** zwischen 15 und 17 Uhr. Ganz zwanglos kann sich jeder bedienen. Kaffee und Tee bringen wir an den Tisch. Wenn es Ihnen geschmeckt hat, geben Sie zum Schluss etwas in unsere Spendenbox. Für kleine und größere Kinder stehen Spiele bereit. Falls Sie nicht so gut zu Fuß sind, holen wir Sie gerne ab und bringen Sie wieder nach Hause.

Melden Sie sich unter Tel.: 65268. Wir freuen uns auf Sie.

Das Team von Kaffee und mehr

Kreativ-Werkstatt

Die Kreativ-Werkstatt trifft sich am 26. März, am 30. April und am 28. Mai 2018 um 19:30 Uhr im Wichernhaus.

Anmeldung und Rückfragen bei Traude Ackermann, Tel.: 669270
und Annedore Reinstädler Tel.: 63328

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Lahnau-Nachrichten oder der Homepage der Kirchengemeinde.

Männerwandertour

am 17.03., Treffpunkt 9 Uhr am Wichenhäus.
Anmeldung bei Holger Henrich, Tel.: 65358



Gemeindeabend der Ev. Gemeinschaft Waldgirmes

mit Rolf-Dieter Wiedenmann, ERF-Wetzlar

Thema: „Mit leichtem Gepäck durch's Leben“

Dienstag, 24.04.2018, 19:30 Uhr

Vereinshaus der Ev. Gemeinschaft, Waldgirmes, Friedenstr. 3

BIBELGESPRÄCHSKREIS



Das ist kein Kreis, der eine feste, geschlossene Form hat. Er ist beliebig groß oder klein gestaltbar. Hier treffen sich Frauen, die über Bibeltexte und ihren Glauben miteinander reden, Unverstandenes aussprechen oder Erfahrenes weiter erzählen möchten.

Die nächsten Termine und Daten:

11.04.2018	Das Abendmahl
02.05.2018	Der ungerechte Haushalter
06.06.2018	Gärten der Bibel

Wir laden Sie herzlich jeweils um 19:30 Uhr ins Wichernhaus ein.

Ingrid Gerhardt Tel.: 962241 und Kezia Reininghaus Tel.: 66028

Wolle für die Justizvollzugsanstalt Preungesheim: Hilfe zur Selbsthilfe für strafgefängene Frauen

Anfang Januar haben wir wieder unser Auto mit all Ihren Wolle-Spenden vollgepackt und die Spenden in der JVA Preungesheim abgegeben. DANKE.

Im Dezember 2017 erhielten wir, wie jedes Jahr, von den Pfarrerinnen Karin Greifenstein und Susanne Kahlbaum von der Justizvollzugsanstalt Preungesheim einen Weihnachtsbrief, den ich hier auszugsweise zitiere:

„Seit einem Zellenbrand im vergangenen Advent dürfen in dieser Zeit keine Kerzen mehr ausgegeben werden; ein Einschnitt, den die Frauen hier schon jetzt erwähnen. Und Adventskränze sind nicht mehr erlaubt wegen der langen Dorne an den Kerzenhaltern, die ein großes Verletzungspotential darstellen. Also ist unsere Phantasie erneut herausgefordert, was wir den Frauen zur Verfügung stellen können, um sich in der Advents- und Weihnachtszeit die Tage und ihre Zellen im übertragenen Sinne etwas zu erhellen.

Ein großes, immer wieder mehr oder weniger heftig diskutiertes Thema ist das von „Distanz und Nähe“. An dieser Stelle gehen so manches Mal die Ansichten von Kirche und Justiz weit auseinander, weil wir von ganz unterschiedlichen Denkweisen bestimmt sind. Was dürfen und was müssen Gefängnisseelsorgerinnen tun?



Während die Justiz die notwendige professionelle Distanz betont, arbeiten wir Seelsorgerinnen mit professioneller Nähe.

Am Reformationstag haben auch wir in der JVA einen Gottesdienst gefeiert und tatsächlich ein Apfelbäumchen gepflanzt. Nun hoffen wir, dass es anwächst und sich bei uns wohlfühlt.

Wir haben uns ganz besonders gefreut, dass unsere muslimische Kollegin Misbah Arshad diesen Gottesdienst besucht hat. An dieser Stelle müssen und wollen wir aus tiefstem Herzen für die wundervolle Zusammenarbeit mit ihr danken, wissen wir doch, dass das keine Selbstverständlichkeit ist. Räumlich sind wir schon etwas länger zusammengerückt: die muslimischen Frauen dürfen sich jetzt zu ihrem Gesprächs- und Gebetskreis auch in dem Raum treffen, den wir für die Gottesdienste nutzen.

Wir sind dankbar, dass es in diesem Jahr keinen Suizid gegeben hat, „nur“ einen natürlichen Todesfall. Auch, wenn es so ist, dass viele die Gefangene nicht kannten, so rücken in solchen Zeiten die Frauen für einen Moment ein Stück näher zusammen. Der Gedanke, dass ein Leben im Gefängnis zu Ende geht, ist für alle ein furchtbarer.

Und in allem sind wir getragen von der Liebe und Barmherzigkeit Gottes. Es kostet so manches Mal viel innere Kraft, bei einem Hilferuf nicht helfen zu können, warum auch immer; oder auch Nein zu sagen, weil auch wir darauf achten müssen, nicht nur die lauten Ruferinnen zu sehen und zu hören. Nein, wir können nicht für alle in glei-

cher Weise da sein, aber wenigstens das Vertrauen vermitteln, dass wir Kirche für alle sein möchten und die Stillen nicht übersehen.

Eines hat sich nicht im Geringsten verändert: Ihre Spendenbereitschaft. Was würden wir bzw. die Frauen ohne die Wolle, Kleidung, Spiele, Bastelmaterial etc. machen? Wie könnten wir sinnvoll helfen, wenn Sie uns nicht finanziell unterstützen würden?!

Bitte fühlen Sie sich angesprochen, wenn wir Seelsorgerinnen Ihnen unseren tiefen Dank aussprechen.“

Siglinde Schäfer

Wolle, Häkelnadeln, Reisekoffer können dienstags, mittwochs und donnerstags während der Bürozeit im Gemeindebüro, Pestalozzistraße 7 sowie jederzeit bei Siglinde Schäfer, Berliner Straße 13 abgegeben werden.

***Geldspenden sind erbeten auf das Spendenkonto der
Ev. Seelsorge bei der JVA FFM III: Frankfurter Sparkasse,
IBAN DE 29 5005 0201 0000 4044 97
DANKE!***

Krankenbesuche

Es gibt Menschen, die krank sind und/oder darniederliegen, sei es zu Hause, in einem Heim oder im Krankenhaus. Gerne besuche ich Sie. Deshalb bitte ich alle, die sich über einen Besuch von mir freuen, mir dies mitzuteilen. Vielen Dank.

Ihr Pfarrer Ackermann Tel.: 61481

Anmeldung der Konfirmanden/innen 2018 – 2020

Die Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Waldgirmes lädt Eltern und Kinder ganz herzlich zum Informations- und Anmeldetreffen für Konfirmanden und Konfirmandinnen ein, die im Jahr 2020 konfirmiert werden wollen.

Info und Anmeldung finden am **Mittwoch, den 16. Mai 2018 um 19 Uhr** im Wichernhaus, Pestalozzistr. 7 statt.

Das betrifft Kinder der **Geburtsjahrgänge 2. Hälfte 2005 bis 1. Hälfte 2006.**

Mitzubringen sind Geburtsurkunde und – falls schon erfolgt – die Taufurkunde bzw. die entsprechenden Daten.

Die Taufe ist nicht Voraussetzung für die Anmeldung.

Terminübersicht

März

Weltgebetstag.....	02.03.
Mitarbeiter-Frühstück.....	03.03.
Passionsandacht mit Gemischtem Chor	07.03.
Konfitag.....	10.03.
55+- Rollatorentanz.....	14.03.
55+- Lass mir doch Zeit zum Träumen.....	16.03.
Männerwandertour.....	17.03.
Kaffee und mehr.....	18.03.
55+- Folkloretanz.....	18.03.
55+- Miteinander Singen.....	19.03.
Passionsandacht mit Posaunenchor.....	21.03.

Jugendgottesdienst Dorlar-Atzbach.....	23.03.
55+- Frühstückstreffen in Naunheim.....	24.03.
Gold- und Diamantkonfirmation.....	25.03.
Kreativ-Werkstatt.....	26.03.
Kinder-Bibel-Tag Gemeindehaus Dorlar-Atzbach...	28.03.

April

Weitblick 55+ Gemeinschaftshaus Dorlar.....	10.04.
Elternabend für die Eltern der Konfirmanden.....	11.04.
Bibelgesprächskreis.....	11.04.
55+- Abschlussgottesdienst.....	15.04.
Konfitag.....	21.04.
55+- Pflanzentauschaktion.....	21.04.
55+- Folkloretanz.....	22.04.
Gemeindeabend der Ev. Gemeinschaft.....	24.04.
55+- Vogelstimmenwanderung.....	28.04.
Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmanden.....	28.04.
Kinderaktionstag.....	28.04.
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden.....	29.04.
Kreativ-Werkstatt.....	30.04.

Mai und Juni

Bibelgesprächskreis.....	02.05.
Konfirmationsgottesdienst.....	06.05.
55+- Ausflug nach Schotten und Grünberg.....	16.05.
CVJM-Gottesdienst.....	20.05.
Guten-Abend-Kirche mit Valley of Deer.....	27.05.
55+- Folkloretanz.....	27.05.
Kreativ-Werkstatt.....	28.05.
CVJM Club Camp.....	31.05.–03.06.
Bibelgesprächskreis.....	06.06.

Redaktionsschluss

für den nächsten Gemeindebrief ist der 09.05.2018, 18 Uhr.
Die Redaktion freut sich über Beiträge aus der Gemeinde.



"DAS WERK UNSRER HÄNDE WOLLEST DU FÖRDERN."

NE BIBEL- PSALM 90 VERS 17



Erhältlich auf bibelcartoons.de - Für herzliche Grüße

Grafik: Andreas Gerhardt, © ERF Medien 2017 | Text: Lutherbibel 1984, © Deutsche Bibelgesellschaft

Kontaktadressen

Pfarrer Frieder Ackermann, Pestalozzistr. 5, Tel.: 61481

Vorsitzender des Kirchenvorstandes Pfr. Ackermann

Gemeindepädagoginnen

Katrin Schnell, Tel.: 0170-1422660, ks.jugendreferentin@gmail.com

Dr. Rose Schließmann, Tel.: 3802565, rose.schliessmann@web.de

Gemeindebüro (Wichernhaus), Pestalozzistr. 7, Tel.: 66000, Fax: 6690557

dienstags von 8:30–11:30 Uhr, mittwochs + donnerstags von 8:30–10:30 Uhr

E-Mail: ev.kirchengemeinde.waldgirmes@ekhn-net.de

Internet: www.ev-kirchengemeinde-waldgirmes.dekanat-gladenbach.de



Impressum

Der Gemeindebrief – Ev. Kirchengemeinde Waldgirmes

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion: Pfr. Frieder Ackermann, Andreas Gerhardt, Johannes v. Löwis

Telefon: 06441-61481, Auflage: 1500 Exemplare

Copyright der Bilder auf den Seiten 2, 9, 11, und 15 "Gemeindebrief-Magazin für Öffentlichkeitsarbeit" Nutzung für Abonnenten in nichtkommerziellen Publikationen und auf der Homepage der Kirchengemeinde.